

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 M., für Nichtmitglieder 20 M., bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 M. mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreigespaltene Petitzeilen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 233.

Leipzig, Freitag den 6. Oktober 1911.

78. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Verzeichnis

der im Monat September 1911 bei der Geschäftsstelle hinterlegten Rundschreiben mit eigenhändiger Unterschrift.*)

Karl Buchner, Hofbuchhandlung vorm. August Klingelhoeffer in Darmstadt. Herr Karl Buchner verkaufte sein Geschäft an Herrn Heinrich Schroth, der dasselbe unter der Firma »Heinrich Schroth vorm. Karl Buchner, Hofbuchhandlung« weiterführt. Komm.: Volkmar, Leipzig; Koch & Detinger, Stuttgart. (1. Oktober 1911.)

Hobbing & Co. G. m. b. H. in Berlin änderte sich in Welt-Reise-Verlag G. m. b. H. und wird in gleicher Weise fortgeführt. Die für die neue Firma gültigen Unterschriften sind dieselben geblieben wie seither. Die Bureaus sind nach Berlin W. 35, Genthinerstr. 38 verlegt worden. (9. September 1911.)

Herr Georg Lorenz in Trautenau verkaufte seine Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibwarenhandlung an Herrn Max Wagner, der das Geschäft unter der Firma Georg Lorenz Nachf. (Max Wagner) weiterführen wird. Komm.: Fleischer, Leipzig; Hartleben, Wien. (September 1911.)

U. Müller-Fröbelhaus, Dresden-Leipzig. Die Firma ging ohne Verlag käuflich an Herrn Emil Hirsch über, und zwar ohne Passiven, die von Herrn Müller persönlich von Dresden aus geordnet werden. Die Procura des Herrn Hermann Richter ist erloschen, während die des Herrn Otto Boerner weiter bestehen bleibt.

Der Verlag verbleibt dem bisherigen Inhaber und wird unter der neuen Firma »Alfred Müller, Verlagsanstalt, Leipzig« fortgeführt. Die gesamte Auslieferung des Verlags wird durch U. Müller-Fröbelhaus, Lehrmittelinstitut, Leipzig, besorgt.

Welt-Reise-Verlag G. m. b. H. in Berlin f. Hobbing & Co. G. m. b. H., daselbst.

Herr Hermann Zappel in Berlin gliederte seiner seit 46 Jahren bestehenden Kolportagebuchhandlung eine Großbuchhandlung und ein Kommissionsgeschäft an. (1. September 1911.)

Leipzig, den 6. Oktober 1911.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.

*) Da öfters Rundschreiben über Geschäfts-Gründungen oder -Veränderungen mit der nicht zutreffenden Bemerkung versehen sind, daß ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt sei, hat der Vorstand bestimmt, daß in dem monatlichen Verzeichnis derartiger Rundschreiben nur diejenigen Aufnahme finden, von welchen tatsächlich ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar hinterlegt worden ist. Die Geschäftsstelle ist beauftragt, gegebenenfalls die betreffenden Firmen an die Einsendung zu erinnern.

Deutscher Verlegerverein.

Erklärung.

Die unterzeichneten Verleger erklären hiermit, daß sie den Käufern von Sortimentsbuchhandlungen das Konto ohne weiteres schließen, die laut Bekanntmachung in den »Mitteilungen« das Geschäft ohne Schulden übernommen und nicht für gleichzeitige Regelung der vom Vorbesitzer stammenden Verpflichtungen gesorgt haben. Sie betrachten ihr Verlangen als befriedigt, wenn der Käufer eine den Verbindlichkeiten, die dem Verlagsbuchhandel gegenüber bestehen, entsprechende Summe von der Kaufsumme zurückbehält und diese entweder beim Kommissionär oder bei einem

Bankgeschäft für die Deckung der Osternezzahlungen hinterlegt.

Diese Erklärung, die bereits im Börsenblatt Nr. 135 vom 14. Juni d. J. mit sämtlichen Unterschriften veröffentlicht worden ist, wird hiermit wiederholt bekanntgemacht. In der Zwischenzeit haben sich noch folgende Firmen zur Einhaltung der Erklärung durch Unterschrift verpflichtet:

Berlin: W. Junf.

„ W. Moeser Buchh.

Hamburg: Verlagsanstalt u. Druckerei Gesellschaft m. b. H.

München: G. Hirth's Verlag G. m. b. H.

Gesamtzahl der Unterzeichner: 535.